

29. Januar 2016 - 00:04 Uhr · Hannah Winkelbauer · Kultur

Die wunderbare Wandelbarkeit des Textilen



"Kokons" der weiterentwickelten Seidenraupe und ein Fussel-Bild Bild: wiha

Bildträger, Bild und Objekt: Kunstuni-Studierende präsentieren bei der Ausstellung "Printed Objects" im Atelierhaus Salzamt Werke zu Stoffen im weitesten Sinn.

Im Rahmen der "kristallin"-Reihe wurde am Mittwoch im Linzer Atelierhaus Salzamt die Ausstellung "Printed Objects" eröffnet. Die gezeigten insgesamt 17 Werke von Studierenden der Kunstuni-Abteilung textil.kunst.design feiern die Vielseitigkeit und Wandelbarkeit des Textilen.

Manche Exponate wirken auf den ersten Blick wie "Ausschuss" von Schneiderarbeiten, auf dem Boden liegende Stoffbahnen laden explizit zur eingehenden Auseinandersetzung ein: "Bitte berühren", steht daneben. Das Objekt von Clara Boesl, "Die Balkanroute", ist eine Darstellung eines 3862 Kilometer langen Weges – durch Berühren kann die Strecke "begriffen" werden. An einer Wand hängen gerahmte "Bilder", deren Motive weder gezeichnet noch gemalt, sondern aus Stofffusseln gestaltet sind. Eva Wutte verleiht mit ihrer "Alles was bleibt" betitelten Arbeit diesen übrigbleibseln textiler Objekte, der Erinnerung an besondere Stücke, Wertschätzung und Wichtigkeit. Die winzigen Fussel sind hier Motiv und Medium zugleich.

Melanie Mosers "Open Space" ist eine Art Augentäuschung, eine auf groben Stoff gedruckte Tür erzeugt den Eindruck eines Raums dahinter. Auf die Geschichte der Stoffproduktion bezieht sich Julia Moser, die in "Die Metamorphose der Seidenraupe" eine Weiterentwicklung dieses Tiers imaginiert, das aufgrund der steigenden Nachfrage nach Kunstfasern auch seine eigene Produktion umstellt. In der Ausstellung zu sehen sind winzige Kokons aus Plastikfäden.

Textiles als Werkstoff, als Bildträger und als Objekt, bedruckt, zerschnitten oder als Skulptur: Die Arbeiten, deren Bandbreite von poetisch bis konzeptionell reicht, thematisieren die von den Stoffen transportierte(n) Geschichte(n) ebenso wie deren Materialität.

Ausstellung "Printed Objects", Atelierhaus Salzamt, Obere Donaulände 15, 4020 Linz; Mo-Fr 11.30-14 und Mo, Do, Fr 16-18 Uhr

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Die-wunderbare-Wandelbarkeit-des-Textilen;art16,2098359>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

